Objekt:	Gratianus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18238182

Beschreibung

Zum Kürzel OB/Aurum obryzum/solidus obriziacus, in Gebrauch seit Anfang 368 n. Chr., s. Ph. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection (1992) 50. 53 f.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gratianus mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Zwei Kaiser sitzen nebeneinander in Frontalansicht, gemeinsam einen Globus haltend. Über ihnen der Oberkörper einer Victoria in Frontalansicht, unten zwischen ihnen ein Palmzweig.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.43 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	378-383 n. Chr.
	wer	
	wo	Mailand
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Zagórzyn
Beauftragt	wann	
	wer	Gratian (359-383)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Philipp Lederer (1872-1944)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gratian (359-383)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- A. Bursche, Złote medaliony rzymskie w Barbaricum (1998) 256 Nr. 33,17 Taf. J (Taf. J 33,16 [Vs.] und 33,17 [Rs.], dieses Stück). - Zum Fund siehe auch A. Bursche, Later Roman - Barbarian contacts in central Europe. Numismatic evidence. Studien zu den Fundmünzen der Antike (SFMA) 11 (1996) 213 f. Nr. 231..
- G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Constantin II à Zénon (1996) 167 Mailand Nr. 6/1 (Juli/August 379 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 5 a (378-383 n. Chr.).